



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 032863d

FIRMA

Privatbrauerei Zwettl Karl Schwarz
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

19.08.2025

UNTERZEICHNET VON

Mag. Karl Schwarz, geb 04.02.1968
am 10.06.2025

PRÜFWERT: dd04bf73f044e0714ce3ad03d63b972e

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	40.676.731,10	38.019
Anlagevermögen	38.725.776,00	36.234
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.483.225,33	5.687
Geschäfts-(Firmen-)wert	1,00	0
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	5.483.224,33	5.687
Sachanlagen	22.076.430,86	19.371
Grundstücke und Bauten	10.141.063,64	10.013
davon Grundwert	1.657.192,31	1.657
technische Anlagen	4.091.106,96	4.767
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.565.482,94	2.524
Anlagen in Bau	5.278.777,32	2.066
Finanzanlagen	11.166.119,81	11.176
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.155.280,04	11.155
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	10.839,77	21
Umlaufvermögen	1.939.855,87	1.785
Vorräte	1.283.280,69	1.133
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	652.116,40	568
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.458,78	84
Rechnungsabgrenzungsposten	11.099,23	0
PASSIVA	40.676.731,10	38.019
Eigenkapital	19.220.100,06	19.532
eingefordertes Stammkapital	2.252.857,86	2.253
Stammkapital	2.252.857,86	2.253
davon eingezahlt	2.252.857,86	2.253
Kapitalrücklagen	17.472,17	17
Gewinnrücklagen	260.903,86	261
Bilanzgewinn	16.688.866,17	17.001
davon Gewinnvortrag	16.201.212,71	15.598
Investitionszuschüsse	918.967,17	980
Rückstellungen	1.769.464,45	1.891
Rückstellungen für Abfertigungen	328.314,16	358
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.441.150,29	1.533
Verbindlichkeiten	18.768.199,42	15.615
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	5.279.452,47	6.373
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.173.162,19	4.858
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	2.209.179,47	3.209
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.203.278,91	6.597
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	4.391.758,32	4.159

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	8.228.999,75	9.019
sonstige betriebliche Erträge	266.012,32	227
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	121.550,85	74
übrige	144.461,47	153
Personalaufwand	-1.787.197,21	-1.777
Löhne	-1.173.093,13	-1.161
Gehälter	-185.559,57	-176
soziale Aufwendungen	-428.544,51	-440
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-38.496,10	-42
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-381.367,49	-367
Abschreibungen	-2.753.105,60	-3.055
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.753.105,60	-3.055
sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.194.436,36	-3.305
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-13.173,20	-14
Zwischensumme - Betriebserfolg	760.272,90	1.109
Erträge aus Beteiligungen	204.987,00	820
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	27.825,22	31
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.200,87	7
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-9.767,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-437.205,52	-385
Zwischensumme - Finanzerfolg	-210.959,43	473
Ergebnis vor Steuern	549.313,47	1.582
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-61.660,01	-179
Ergebnis nach Steuern	487.653,46	1.403
JAHRESÜBERSCHUSS	487.653,46	1.403
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	16.201.212,71	15.598
BILANZGEWINN	16.688.866,17	17.001

Anlagenspiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	87.246.237,72	5.403.740,63	0,00	0,00	1.871.732,60	90.778.245,75	
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.840.312,67	513.900,05	0,00	88.937,73	378.471,62	18.064.678,83	
Geschäfts-(Firmen-)wert	322.047,84	0,00	0,00	0,00	0,00	322.047,84	
Sachanlagen	58.230.038,24	4.889.840,58	0,00	-88.937,73	1.483.493,98	61.547.447,11	
Grundstücke und Bauten	20.803.266,55	47.680,01	0,00	464.249,92	494,26	21.314.702,22	
davon Grundwert	1.657.975,72	0,00	0,00	0,00	0,00	1.657.975,72	
technische Anlagen	22.671.457,03	113.034,39	0,00	0,00	99.764,73	22.684.726,69	
Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.688.907,54	963.568,33	0,00	0,00	1.383.234,99	12.269.240,88	
Anlagen in Bau	2.066.407,12	3.765.557,85	0,00	-553.187,65	0,00	5.278.777,32	
Finanzanlagen	11.175.886,81	0,00	0,00	0,00	9.767,00	11.166.119,81	
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.155.280,04	0,00	0,00	0,00	0,00	11.155.280,04	

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	51.012.047,82	2.753.105,60	2.819,66	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.153.458,78	726.667,36	2.819,66	0,00
Geschäfts-(Firmen-)wert	322.046,84	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	38.858.589,04	2.026.438,24	0,00	0,00
Grundstücke und Bauten	10.790.129,91	384.001,93	0,00	0,00
davon Grundwert	783,41	0,00	0,00	0,00
technische Anlagen	17.903.988,07	789.386,39	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.164.471,06	853.049,92	0,00	0,00
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	1.709.864,01	52.052.469,75
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	295.852,98	12.581.453,50
Geschäfts-(Firmen-)wert	0,00	0,00	322.046,84
Sachanlagen	0,00	1.414.011,03	39.471.016,25
Grundstücke und Bauten	0,00	493,26	11.173.638,58
davon Grundwert	0,00	0,00	783,41
technische Anlagen	0,00	99.754,73	18.593.619,73
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	1.313.763,04	9.703.757,94
Anlagen in Bau	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	36.234.189,90	38.725.776,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.686.853,89	5.483.225,33
Geschäfts-(Firmen-)wert	1,00	1,00
Sachanlagen	19.371.449,20	22.076.430,86
Grundstücke und Bauten	10.013.136,64	10.141.063,64
davon Grundwert	1.657.192,31	1.657.192,31
technische Anlagen	4.767.468,96	4.091.106,96
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.524.436,48	2.565.482,94
Anlagen in Bau	2.066.407,12	5.278.777,32
Finanzanlagen	11.175.886,81	11.166.119,81
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.155.280,04	11.155.280,04

Verbindlichkeitspiegel

Teil 1

in EUR

	Gesamt	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit zwischen 1 und 5 Jahren	Restlaufzeit über 5 Jahre
Verbindlichkeiten	18.768.199,42	13.488.746,95	2.279.452,47	3.000.000,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.173.162,19	4.963.982,72	2.209.179,47	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.203.278,91	7.203.278,91	0,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel

Teil 2

in EUR

	dinglich gesicherter Betrag	Art und Form der Sicherung	passive Antizipationen
Verbindlichkeiten	5.310.466,89	Verpfändung Konten der Karl Schwarz PS	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.310.466,89	Verpfändung Konten der Karl Schwarz PS	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		0,00

Forderungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 31.12.2024	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	wechselmäßig verbrief
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	652.116,40	612.166,40	39.950,00	0,00

Forderungenspiegel

Teil 2

in EUR

	aktivierte Antizipationen	Pauschalwert- berichtigung
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00

Rückstellungenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Dotierung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Rückstellungen	1.891.077,90	178.219,16	299.832,61	0,00	1.769.464,45
Rückstellungen für Abfertigungen	358.373,81	21.302,35	51.362,00	0,00	328.314,16

Rücklagenspiegel

Teil 1

in EUR

	Stand 01.01.2024	Zuführung	Verwendung	Auflösung	Stand 31.12.2024
Kapitalrücklagen	17.472,17	0,00	0,00	0,00	17.472,17
Gewinnrücklagen	260.903,86	0,00	0,00	0,00	260.903,86
Investitionszuschüsse	980.465,95	70.000,00	0,00	131.498,78	918.967,17

Anhang

zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 2024

der

Privatbrauerei Zwettl Karl Schwarz GmbH

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Grundsätze

Auf den Jahresabschluss werden die Rechnungslegungsbestimmungen in der geltenden Fassung angewendet. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Seit 1. Juli 2009 besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft gemäß § 2 Abs. 2 UStG mit der Privatbrauerei Zwettl Karl Schwarz GmbH und der Karl Schwarz Zwettler Getränkevertrieb GmbH als Organmitglieder und der Privatbrauerei Zwettl Beteiligungs GmbH als Organträger.

2. Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

3. Anlagevermögen

a) Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei werden folgende Nutzungsdauern zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	3-15
Geschäfts- (Firmen-)wert	15
Umgründungsmehrwert	40

Der Firmenwert wird linear über den oben genannten Zeitraum abgeschrieben, da dies dem voraussichtlichen Nutzungsverlauf am besten entsprechen dürfte.

Wesentlichen dauerhaften Wertminderungen wird durch die Vornahme außerplanmäßiger Abschreibungen Rechnung getragen.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden für folgende Vermögensgegenstände vorgenommen:

- gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile iHv EUR 0,00 (VJ: 0,00)

Die im Jahr 2020 durchgeführten außerplanmäßigen Abschreibungen iHv EUR 124.034,00 wurden im Jahr 2024 durch weitere Zuschreibungen iHv EUR 2.819,66 (VJ: EUR 18.570,89) rückgängig gemacht. Die außerplanmäßigen Abschreibungen wurden daher im Jahr 2024 bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten zur Gänze rückgängig gemacht.

Selbsterstellte immaterielle Vermögensgegenstände werden nicht aktiviert.

b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrundegelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
Grundstücke	keine Abschreibung
Bauten	5-50
Arbeiterwohnbauten	66,67
technische Anlagen	3-25
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-20
Anlagen in Bau	keine Abschreibung

Außerplanmäßige Abschreibungen werden zusätzlich vorgenommen, wenn voraussichtlich dauernde Wertminderungen, die über den nutzungsbedingten Werteverzehr hinausgehen, eintreten.

Erworbene abnutzbare Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 (= geringwertige Wirtschaftsgüter) wurden entsprechend den steuerrechtlichen Bestimmungen im Jahr ihrer Anschaffung sofort vollständig abgeschrieben.

Bei Anlagenzugängen des Jahres 2009 und 2010 wurde steuerlich die vorzeitige Abschreibung in Höhe von 30 % geltend gemacht, welche über eine Bewertungsreserve geführt wurde. Diese Bewertungsreserve wird seit 2016 außerbücherlich weitergeführt.

Bei Gebäudezugängen ab 01. Juli 2020 wurde steuerlich die beschleunigte Abschreibung geltend gemacht. Im Jahr der erstmaligen Abschreibung beträgt der Abschreibungssatz 7,5 %, im zweiten Jahr 5,0 % und ab dem dritten Jahr kommt wieder der normale Abschreibungssatz von 2,5 % zur Anwendung.

Bei Anlagenzugängen von 01.07.2020 bis 31.12.2022 wurde, sofern anwendbar, steuerlich die degressive Abschreibung in Höhe von 30 % geltend gemacht. Dieser Prozentsatz ist auf den jeweiligen Buchwert bzw. Restbuchwert anzuwenden, wodurch sich sinkende Jahresbeträge ergeben. Ab 2023 konnte von der Regelung der degressiven Abschreibung aufgrund der Maßgeblichkeit kein Gebrauch mehr gemacht werden.

c) Finanzanlagen

Finanzanlagen wurden zu Anschaffungskosten bzw. den niedrigeren Börsenkursen angesetzt.

d) Derivative Finanzinstrumente gemäß § 238 Abs. 1 Z 1 UGB

Derivative Finanzinstrumente gemäß § 238 Abs. 1 Z 1 UGB liegen nicht vor.

Eine Bewertung gemäß § 238 Abs. 1 Z 2 UGB findet keine Anwendung.

4. Umlaufvermögen

a) Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder zu niedrigeren Tageswerten. Die Anschaffungskosten wurden einzeln ermittelt.

Die Herstellungskosten enthalten neben den Einzelkosten auch angemessene Teile der Material- und Fertigungsgemeinkosten. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

c) Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten den Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten.

5. Rückstellungen**Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen**

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (2023: 1,92 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 4,20 % (2023: 4,00 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Es wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt. Der durch die Änderung des Rechnungszinssatzes entstandene Ertrag in Höhe von EUR 810,04 (2023: Ertrag iHv EUR 3.851,28) wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung im Finanzergebnis erfasst.

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (2023: 1,92 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 4,20 % (2023: 4,00 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Es wurde kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt. Der durch die Änderung des Rechnungszinssatzes entstandene Ertrag in Höhe von EUR 629,51 (2023: Ertrag iHv EUR 2.782,80) wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung im Finanzergebnis erfasst.

sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet.

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

7. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen (falls vorhanden) sind mit dem Anschaffungskurs oder mit dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten (falls vorhanden) sind mit dem Anschaffungskurs oder mit dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

II. Erläuterungen zur Bilanz**1. Entwicklung des Anlagevermögens**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) ist im angeschlossenen Anlagenspiegel ersichtlich.

Die geringwertigen Wirtschaftsgüter werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel als Zu- und Abgang dargestellt.

In der Position Grundstücke und Bauten sind Grundwerte in Höhe von EUR 1.657.192,31 (2023: EUR 1.657.192,31) enthalten.

2. Vorräte

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vorräte setzen sich wie folgt zusammen:

Vorräte	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	698.405,08	660.206,24
fertige Erzeugnisse und Waren	584.875,61	472.988,30
	<u>1.283.280,69</u>	<u>1.133.194,54</u>

3. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten eine Wertberichtigung in Höhe von EUR 67.139,00 (2023: TEUR 58). In den sonstigen Forderungen sind Erträge in Höhe von EUR 4.731,84 (2023: TEUR 26) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

4. Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	Stand 01.01.2024 EUR	Verwendung EUR	Zuweisung EUR	Stand 31.12.2024 EUR
Rückst. f. sonst. Aufwendungen	22.000,00	22.000,00	25.000,00	25.000,00
Vorjahr	22.000,00	22.000,00	22.000,00	22.000,00
Rückst. nicht konsum. Urlaube	80.438,09	80.438,09	66.101,14	66.101,14
Vorjahr	100.727,70	100.727,70	80.438,09	80.438,09
Rückst. Jubiläumsgelder	180.711,48	0,00	14.219,65	194.931,13
Vorjahr	158.001,69	5.830,12	28.539,91	180.711,48
Rückst. Gutstunden	75.853,52	75.853,52	51.596,02	51.596,02
Vorjahr	112.365,55	112.365,55	75.853,52	75.853,52
	359.003,09	178.291,61	156.916,81	337.628,29
Vorjahr	393.094,94	240.923,37	206.831,52	359.003,09

5. Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 3.000.000,00 (Vorjahr: EUR 3.000.000,00). Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden EUR 5.310.466,89 (2023: 4.858.359,40) durch folgende Sicherheiten besichert:

- Pfandrecht nach AGB an den Vermögenswerten des Kunden im Gewahrsam der Bank

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 52.811,44 (2023: TEUR 55) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

6. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Wir prognostizieren die künftigen Miet- und Leasingverpflichtungen wie folgt:

	31.12.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
für das folgende Geschäftsjahr	61	229
<i>davon gegenüber verbundene Unternehmen</i>	0	0
für die fünf folgenden Geschäftsjahre	325	1.216
<i>davon gegenüber verbundene Unternehmen</i>	0	0

7. Haftungsverhältnisse i. S. d. § 199 UGB

Zum 31.12.2024 sind Eventualverbindlichkeiten in der Höhe von EUR 994.085,33 (2023: EUR 74.349,46) ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

	Gesamtbetrag	
	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Bürge und Zahler für die Brandauers Gastronomiebetriebs GmbH	0,00	11.492,16
Wechselmäßige Bürge und Zahlerhaftung für Betriebsmittelkredit für die Karl Schwarz Zwettler Getränkevertrieb GmbH	894.085,33	62.857,30
Bürgschaftsgarantie für Andreas Bachinger	40.000,00	0,00
Bürgschaftsgarantie für Humble Pie GmbH	60.000,00	0,00
	<u>994.085,33</u>	<u>74.349,46</u>

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

1. Umsatzerlöse

	2024 EUR	2023 EUR	Veränderung EUR	%
Produktionserlöse	12.302.612,55	12.557.913,41	-255.300,86	-2,0
Nebenerlöse	358.339,07	409.665,12	-51.326,05	-12,5
Erlösminderungen	-800,04	-10.258,63	9.458,59	-92,2
	<u>12.660.151,58</u>	<u>12.957.319,90</u>	<u>-297.168,32</u>	<u>-2,3</u>

2. Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen der Mitarbeitervorsorgekasse

	2024 EUR	2023 EUR
Leistungen an Mitarbeitervorsorgekasse	16.383,71	15.196,96
Anpassung Abfertigungsrückstellung	-29.249,61	27.291,72
Abfertigung	51.362,00	0,00
	<u>38.496,10</u>	<u>42.488,68</u>

3. Steuern vom Einkommen

Im Geschäftsjahr 2016 wurden aufgrund der Änderungen i.Z.m. dem RÄG 2014 erstmals latente Steuern im Rahmen der Bilanzierung angesetzt. Der Gesamtbetrag der Steuerabgrenzung beträgt im Geschäftsjahr 2024 EUR 1.103.522,00 (2023: EUR 1.173.701,00) und setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

2024

	unternehmens- rechtlicher Buchwert	steuerrechtlicher Buchwert	Basis
Sachanlagevermögen	3.597.083,76	2.662.593,50	-934.490,26
Personalarückstellungen	523.245,29	125.942,50	397.302,79
Abfertigungszahlungen	0,00	96.830,20	96.830,20
Bewertungsreserve	0,00	44.764,81	-44.764,81
Geldbeschaffungskosten	0,00	18.000,00	18.000,00
Umgründungsmehrwert	4.330.798,00	0,00	-4.330.798,00
			<u>-4.797.920,08</u>
davon 23 % latente Steuern gerundet			<u>-1.103.521,62</u>
			<u>-1.103.522,00</u>
latente Steuer Vorjahr			<u>-1.173.701,00</u>
Anpassung 2024			<u>70.179,00</u>

Im Jahr 2023 ergaben sich folgende Werte:

2023

	unternehmens- rechtlicher Buchwert	steuerrechtlicher Buchwert	Basis
Sachanlagevermögen	4.395.065,13	3.538.238,13	-856.827,00
Personalarückstellungen	539.085,29	113.933,54	425.091,75
Abfertigungszahlungen	0,00	92.419,80	92.419,80
Bewertungsreserve	0,00	72.033,81	-72.033,81
Umgründungsmehrwert	4.691.698,00	0,00	-4.691.698,00
			<u>-5.103.047,26</u>
davon 23 % latente Steuern gerundet			<u>-1.173.700,87</u>
			<u>-1.173.701,00</u>
latente Steuer Vorjahr			<u>-1.202.542,00</u>
Anpassung 2023			<u>28.841,00</u>

Der Ausweis der passiven latenten Steuern erfolgt unter den Steuerrückstellungen.

Am 26. Februar 2008 wurde zwischen der Privatbrauerei Zwettl Beteiligungs GmbH als Gruppenträger und der Privatbrauerei Zwettl Karl Schwarz GmbH bzw der Karl Schwarz Zwettler Getränkevertrieb GmbH ein

Gruppen- und Steuerausgleichsvertrag geschlossen. Als Umlagemethode wird die Belastungsmethode vereinbart.

Die Steuern vom Einkommen belaufen sich auf EUR 61.660,01 (2023: EUR 179.108,16) wovon EUR 124.063,00 (2023: EUR 199.016,00) auf die Gruppenumlage der Privatbrauerei Zwettl Beteiligungs GmbH entfallen, EUR 8.373,39 (2023: 7.931,00) betreffen Körperschaftsteuern aus Vorperioden, EUR -597,38 (2023: EUR 1.002,16) ausländische Körperschaftsteuern. Die Veränderung der latenten Steuern beläuft sich auf EUR -70.179,00 (2023: EUR -28.841,00).

IV. Sonstige Pflichtangaben

1. Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Zu folgenden verbundenen Unternehmen bestehen regelmäßig geschäftliche Beziehungen:

- Karl Schwarz Zwettler Getränkevertrieb GmbH
- Privatbrauerei Zwettl Beteiligungs GmbH

Mit der Karl Schwarz Zwettler Getränkevertrieb GmbH bestehen Leistungsbeziehungen aus Bierlieferungen.

Seit 1. Juli 2009 besteht eine umsatzsteuerliche Organschaft gemäß § 2 Abs. 2 UStG mit der Privatbrauerei Zwettl Karl Schwarz GmbH und der Karl Schwarz Zwettler Getränkevertrieb GmbH als Organmitglieder und der Privatbrauerei Zwettl Beteiligungs GmbH als Organträger.

Von der Privatbrauerei Zwettl Beteiligungs GmbH wurden für die Privatbrauerei Zwettl Karl Schwarz GmbH Managementdienstleistungen erbracht.

2. Durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, beträgt (§ 237 Abs. 1 Z 6 i.V.m. § 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2024	2023
Arbeiter	24	27
Angestellte	<u>3</u>	<u>3</u>
Gesamt	<u><u>27</u></u>	<u><u>30</u></u>

3. Angaben über verbundene Unternehmen

Gemäß § 238 Abs. 1 Z 12 UGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Zusammensetzung der Beteiligungen zum 31.12.2024:

Name	Sitz	Eigenkapital EUR	Anteil in %	Letztes Ergebnis EUR	Bilanzstichtag
Karl Schwarz Zwettler Getränkevertrieb GmbH	3910 Zwettl	5.909.746,48	81,99	432.171,33	31.12.2024

Zusammensetzung der Beteiligungen zum 31.12.2023:

Name	Sitz	Eigenkapital EUR	Anteil in %	Letztes Ergebnis EUR	Bilanzstichtag
Karl Schwarz Zwettler Getränkevertrieb GmbH	3910 Zwettl	6.477.575,15	81,99	1.048.431,74	31.12.2023

4. Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

Geschäftsführung:	Name	seit
	Mag. Karl Schwarz	01.02.1996

Die Aufschlüsselung gem § 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB betrifft weniger als 3 Personen und kann somit unterbleiben.

Vorschüsse und Kredite gem § 237 Abs. 1 Z 3 UGB an den Geschäftsführer wurden nicht gewährt. Es wurden auch keine Haftungsverhältnisse für den Geschäftsführer eingegangen.

5. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Im Abschlussjahr sind Aufwendungen in Höhe von EUR 12.200,00 für den Abschlussprüfer angefallen (2023: 11.850,00).

6. Ergebnisverwendung

Vom Jahresergebnis 2024 iHv EUR 487.653,46 (2023: 1.402.797,69) sollen Ausschüttungen in Höhe von EUR 200.000,00 (2023: TEUR 800) vorgenommen werden.

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

8. Unterfertigung Jahresabschluss

Dieser Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht, wurde vom Geschäftsführer aufgestellt und im Folgenden unterzeichnet.

Zwettl, am 20. Mai 2025

.....
Privatbrauerei Zwettl Karl Schwarz GmbH